

Märklin Werksanlage 1956



Diese Spur H0 Anlage wurde 1956 im Auftrag einer begüterten Göppinger Familie bei Märklin im Werk hergestellt und befand sich bis 1999 in deren Besitz. Später gelangte die Anlage in Sammlerhand und wird seitdem regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. „Tischbahn trifft Unimog“ ausgestellt und vorgeführt.

Neben drei großen Ovalen verfügt der Gleisplan über doppelte Kehrschleifen und eine Drehscheibe. Daneben sorgen vier getrennte Fahrstromkreise (einer davon für die gesamte Oberleitung) für abwechslungsreiche Betriebsmöglichkeiten.



Es sind bereits hier die bautypischen Besonderheiten der Märklin Werksanlagen der späteren Jahre zu finden, wie: Tischlerplatte mit Rahmenkonstruktion aus Buchen- / Fichtenholz, Kabel mit Märklin-Haltekrampen auf der Unterseite befestigt, angesetztes Trafo- / Schaltbrett etc.

Diese Anlage ist die älteste bekannte und öffentlich ausstellte H0-Anlage, die bei Märklin im Werk hergestellt wurde.

Weitere Informationen

www.historische-spielzeugeisenbahnen.de
www.htsev.de

Aussteller

Martin Friedlein
Jens Vesper
Reinhold Wentzel